

**BALDWIN-GRAFOTEC: 2000 BASICLINER**

Für die Baldwin Grafotec GmbH, Augsburg, haben sich die BasicLiner-Feuchtwasserumwälz- und Kühlgeräte zu einer wahren Erfolgsserie entwickelt. Die BasicLiner-Geräte kamen zur drupa 2000 neu auf den Markt und erfreuten sich auf Grund ihres frischen Designs, ihrer kompakten Bauweise und vielfältiger Erweiterungsoptionen schon bald großen Beliebtheit bei Druckmaschinenherstellern und Endanwendern der Druckindustrie. Im Februar konnte Baldwin das 2.000ste Gerät dieser Baureihe ausliefern, die speziell für Bogenoffset- und Akzidenz-Rollenoffsetmaschinen konzipiert ist.

Baldwin bietet die BasicLiner in abgestuften Kapazitäts-, Kälteleistungs- und Ausstattungsvarianten an. Bei den Geräten vereint ein Regel- und Umlaufsystem alle relevanten Feuchtwasserkomponenten in einem Zyklus. Die verschiedenen Typen haben ein Vorratstankvolumen zwischen 30 und 300 Liter. Die BasicLiner sorgen dafür, dass stets genügend gereinigtes, gekühltes und aufbereitetes Feuchtmittel in den Wasserkästen der Offsetdruckmaschinen zur Verfügung steht. Über eine Pumpe zirkuliert das Feuchtmittel über den Vor- und Rücklauf im Wasserkasten sowie über ein spezielles Filter- und Kühlsystem. Alle Kälteaggregate arbeiten mit FCKW-freiem Kältemittel.

Optional sind die BasicLiner mit vollautomatischer Feuchtmittelaufbereitung lieferbar. Dabei erfolgt die Dosierung des Feuchtwasserzusatzes über ein erstmals integriertes Baldwin Automix-System. Und für die automatische Dosierung, Messung und Konstanthaltung der Alkoholkonzentration im Feuchtwasser stattet Baldwin die BasicLiner mit dem neuen, selbstansaugenden Balcontrol BC 713 oder optional mit dem hochpräzisen Ultraschallmesssystem IpaSonic aus. IpaSonic erfasst die Alkoholkonzentration kontinuierlich, ohne dass eine allmähliche Aufsalzung des Feuchtmittels die Messwerte verfälscht.

Dr. Rolf Enders, Geschäftsführer der Baldwin Grafotec GmbH, stuft die Bedeutung der in Augsburg gefertigten BasicLiner ein: »Baldwin hat mit der BasicLiner-Serie auf dem Gebiet des Feuchtwasser-Managements eine neue Ära eingeläutet. Die hohe Akzeptanz bestätigt das innovative Gerätekonzept, das mit den DailyLiner-Modellen für Baldwin Sprühfeuchtwerke und den CombiLiner-Geräten für Feuchtwasseraufbereitung und Farbreiberkühlung seine Fortführung gefunden hat.«



Feierten den 2.000sten BasicLiner (von links): Manfred Blank, Feuchtwassergerätemontage; Klaus Strobl, Leiter Technik Feuchtwassergeräte; Helmut Gohn, Montage; Hartmut Stauber, Montageprüfung; Dr. Rolf Enders, Geschäftsführer; Martin Sauer, Montage; Oliver Knecht, Montage; Angelika Mackevic, Projektleiterin Konstruktion; Andreas Klotz, Leiter Product Center Wasser; Jürgen Lagger, Anwendungstechnik Entwicklung Wasser; Georg Lechner, Projektleiter Konstruktion; Stefan Fiedler, Produktionsleiter; Josef Rohrmeir, Montage.

➤ [www.baldwin.de](http://www.baldwin.de)



**KBA-Jahreskalender 2002  
HISTORISCHE  
KOMPRESSOR-  
FAHRZEUGE**

Der Jahreskalender 2002 der Koenig & Bauer AG „Supercharged-Mercedes-Benz Kompressorfahrzeuge“ bringt auf zweimal zwölf Monatsblättern den Mythos und die Faszination von Fahrzeugen aufs Papier, die zur Legende geworden sind. Zwölf Fahrzeuge werden in großformatigen Fotos sowie auf dem zweiten Blatt in technischen Details vorgestellt – darunter Wagen wie SSK, 500 K oder 540 K. Für dieses gestalterisch und drucktechnisch sehr anspruchsvolle Projekt arbeitete der Druckmaschinenhersteller mit dem international renommierten Automobilfotografen und –liebhaber René Staud aus Leonberg bei Stuttgart zusammen. Der KBA-Kalender 2002 im Format 48 x 68 cm mit einem Gesamtgewicht von fast 2,5kg ist das bisher ehrgeizigste Projekt des Druckmaschinenherstellers auf dem Gebiet der Kalenderproduktion. Durch den Einsatz der Hybrid-Technologie erzielte man eine hochwertige Veredelung ohne allzu komplexe Maschinenteknik. Die Bildmotive wurden mit Hybridfarben gedruckt, wogegen für den Fond konventionelle Offsetfarbe eingesetzt wurde. Bei der anschließenden UV-Lackierung reagieren die beiden eingesetzten Farbsysteme unterschiedlich. Die Bilder erstrahlen in

einem hohen Glanz, wogegen der mit mineralölbasierender Farbe gedruckte Fond eine matte Oberflächenstruktur aufweist. Die Produktion lief in einem Bogendurchlauf über eine Mittelformat-Bogenoffsetmaschine KBA Rapida 105 mit Lackturm, Auslageverlängerung und Trocknerausstattung für den Druck mit UV-haltigen Hybridfarben. Der im Inline-Prozess erzielte Glanzgrad ist dabei höher und beständiger als bei der technisch aufwendigeren Doppellackierung mit Primer-Auftrag oder bei den meisten, deutlich kostenintensiveren Offline-Verfahren.

➤ [www.kba-print.de](http://www.kba-print.de)

**KBA Report Nr. 19  
KALEIDOSKOP DER  
DRUCKPRODUKTION**

Der KBA Report Nr. 19, die Kundenzeitschrift der Koenig & Bauer AG, informiert auf 52 Seiten über aktuelle Tendenzen sowie neue Technologien und interessante Anwendungen im Bogenoffset, digitalen Bogenoffset, Illustrationstiefdruck sowie Akzidenz- und Zeitungsdruck.

Mit der Kurzvorstellung der zur Ipex 2002 auf den Markt kommenden Kompakt-Bogenoffsetmaschine KBA Genius 52 im Format 36 x 52 cm und einer ausführlichen Beschreibung der Digital-Bogenoffsetmaschine 46 Karat, die im Rahmen einer Kooperation mit Presstek vertrieben wird, unterstreicht KBA in der jüngsten Report-Ausgabe seinen Anspruch, künftig auch im Format A3+ auf dem Weltmarkt eine Rolle

zu spielen. Weitere Themen sind die 74 Karat mit dem neu entwickelten integrierten Dispersions-Lackwerk; der konventionelle Bogenoffset mit besonderem Augenmerk auf den umweltorientierten Druck, der Inline-Veredelung mit Hybridfarben und UV-Lack sowie Praxisberichte über sehr lange Rapida 105-Bogenoffsetmaschinen, darunter die mit 32 m weltweit längste Mittelformat-



maschine für den Druck fünf-über-fünf mit beidseitiger Inline-Veredelung.

➤ [www.kba-print.de](http://www.kba-print.de)

**Heidelberg  
DIGITALDRUCKERTAGE**

Heidelberg präsentiert auf seinen Digitaldruckertagen vom 17. bis 19. April in Stuttgart und vom 20. bis 22. Juni in seiner Niederlassung München »die ganze Welt des Digitaldrucks«. Anhand von Lösungen für Anwendungsgebiete des farbigen und monochromen Digitaldrucks sowie durch Praxisbeispiele aus dem täglichen Anwendungsspektrum von Kunden wird gezeigt, wie Unternehmen den neuen Anforderungen des Marktes im Bereich der Kommunikation und des Druckens erfolgreich Rechnung tragen können.

➤ [www.de.heidelberg.com](http://www.de.heidelberg.com)



## 120ER RASTER IM AKZIDENZ-ROLLENOFFSETDRUCK

120er Raster von der Rolle nicht möglich? Hochwertige Akzidenzen sind das Markenzeichen der Limburger Offsetdruck GmbH. LiO ist ein leistungsstarker Betrieb für Zeitschriften, Zeitungsbeilagen, Eindrucken, Beihefter, Kataloge, Prospekte, Umschläge und elektronische Druckvorlagenherstellung. Über 70% der Aufträge werden in digitaler Form angeliefert und über CtP auf Thermoplaten belichtet. Rund die Hälfte der Produktion besteht aus Inline gefinishten Fertigprodukten.

Bei LiO kommen zwei 16-Seiten Akzidenzrotationen KBA Compacta 215 in Doppelstockaufstellung zum Einsatz. Sie ermöglichen mit fünf bzw. sechs Druckeinheiten auch außergewöhnliche Produktideen. Entwicklungen wie die längswellenlose Technik mit Einzelantrieben, dezentrale, intelligente Steuerungen, Minigap an Platten- und Gummituchzylinder sparen Papier und der in zwei Minuten umstellbare Greiferfalzapparat machen die Compacta zu einer der modernsten 16-Seiten-Maschine am Markt.

Mit den beiden Compactas hat bei LiO auch ein neues Qualitätszeitalter begonnen. Die maschinentechnischen Voraussetzungen der Compacta waren es letztlich, die das Druckergebnis eines von der Limburger Offsetdruck GmbH und der Koenig & Bauer AG gemeinsam produzierten 16-seitigen Produktes im 60er und 120er Raster möglich machten:

- Metalldrucktücher tragen zur Qualitätssteigerung bei, da das härtere Tuch eine scharfe Punkt wiedergabe ermöglicht.
- Die Minigap-Technologie an Platten- und Gummituchzylinder reduziert Schwingungen im Druckwerk.
- Die Einzelantriebstechnik ermöglicht die Entkopplung einzelner Aggregate und verhindert Schwingungsübertragung.
- Durch die Einzelantriebstechnik eine feinfühligere Regelung der Bahnspannung zu erzielen.



Die Bildvorlagen des 16-Seiters lieferte Karstadt aus einem bestehenden Katalog. Die gespiegelte Darstellung des eingesetzten Motivs lässt einen sehr wirkungsvollen Vergleich der Qualität zu. Auf der linken Seite ist das Motiv im 60er Raster und auf der gespiegelten Seite im 120er Raster zu sehen. Die Plattenbelichtung per CtP, der gleichzeitige Druck von 60er und 120er Raster in einem Produkt sowie der 6/6-farbige Druck (Sonderfarben: Orange des LiO-Logos und Blau des Umschlags und der Innenseiten) runden den Print-Vergleich mit technischen Raffinessen ab. Bei der Druckproduktion im 120er Raster entstehen zwar Mehrkosten zwischen 10% bis 20% aufgrund des höheren Makulaturanteils und in der reduzierten Laufgeschwindigkeit der Druckmaschine. Doch das Ergebnis rechtfertigt es.



Der Vergleich zwischen 60er und 120er Raster in einem 16-seitigen Druckprodukt zeigt, was im Akzidenz-Rollenoffset heute qualitativ möglich ist.

Kurt Schmelze (l.), Geschäftsführer der Limburger Offsetdruck GmbH, und Erik Rehmann, Marketing KBA, sind zufrieden mit dem gelungenen Druckvergleich.

Mit viel Einsatz hat sich die Druck-Mannschaft der C215 der Produktions-Aufgabe des 16-seitigen Vergleichs gestellt.

## Online Shop für Kunden

## HEIDELBERG LOGISTICS

Die Heidelberger Druckmaschinen AG plant im Frühjahr die Einführung eines Online-Shops für Serviceteile. Dann haben Kunden die Möglichkeit, ein ausgewähltes Teilespektrum (Verschleißteile, Zubehör und Verbrauchsmaterialien) über das Internet zu bestellen. Das Angebot wird in der Einführungsphase in ausgewählten europäischen Märkten getestet. Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres im Frühjahr 2002 soll das Angebot dann allen Kunden über nationale Internet-Seiten zur Verfügung stehen.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

## Richtlinien

## FREMDBEILAGEN IN TAGESZEITUNGEN

Damit der Einsteckprozess von Fremdbeilagen in Tageszeitungen komplikationslos abläuft, müssen Fremdbeilagen bestimmte Anforderungen erfüllen. Je zuverlässiger die Versandraumtechnik arbeitet, um so weniger Pufferzeit muss im vorangehenden Herstellungsprozess der Zeitung eingeplant werden. Im Zuge einer Neuaufgabe der »Technischen Richtlinien« aus dem Jahr 1993 wurde vom Fachbereich Zeitung des Bundesverbandes Druck und Medien (bvdm) in Abstimmung mit dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger

eine inhaltliche Überprüfung vorgenommen. Im Ergebnis wurden die Richtlinien aus 1993 leicht geändert und die Vorgaben zu den Beilagenge- wichten der Praxis angepasst sowie auf die Anlieferung von gewickelten Beilagen eingegan- gen. Die Neuaufgabe soll als Information sowie Verständigungsgrundlage für Auftrag- geber, Werbeagenturen, Akzidenz-Rollen-, Bogen- und Zeitungsdruckereien sowie Verlagen dienen.

bvdm: »Technische Richtlinien Fremdbeilagen in Tageszeitungen«, Artikel Nr. 86819. Bezug: Verbände der Druck- und Medienindustrie.

➤ [www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

## Der Zufall hat manchmal einen besonderen Reiz.

### Nur nicht bei der Offsetplatte

und ihrer Herstellung. Wir bieten Ihnen daher ein komplettes System:

- **Positiv- und Negativplatten für alle Anforderungen**
- **CTP-Thermoplatte Extrema: schnell und vorerwärmungsfrei**
- **Entwicklungsmaschinen, komplette Verarbeitungsstraßen**
- **Verarbeitungspräparate, Druckhilfsmittel**

Überlassen Sie nichts dem Zufall.  
Setzen Sie auf Lastra.



**LASTRA**  
GROUP

LASTRA PLURIMETAL GMBH

Edisonstraße 1

63512 Hainburg

info@lastragroup.de

Tel. 0 61 82/78 27-0

Fax 0 61 82/78 27-20

[www.lastragroup.com](http://www.lastragroup.com)